

## Beschluss

E2 Soli 2.0 – Solidarität brauchen wir mehr denn jeh.

Antragsteller\*in: Landesausschuss Jusos Thüringen

Tagesordnungspunkt: 4. Antragsberatung der übrigen LaKo Anträge

## Antragstext

- 1 Wir fordern eine Neuauflage des Solidaritätsbeitrags. Der zu zahlende Betrag
- 2 soll sich wie der bisherige Solidaritätsbeitrag an der Höhe des Einkommens
- 3 bemessen. Verwendet werden soll er für Infrastrukturprojekte in ganz
- 4 Deutschland.
- 5 Die Abschaffung des Solidaritätsbeitrags war lange versprochen und wurde zuletzt
- 6 auch vehement eingefordert und schließlich für 90% der Bevölkerung umgesetzt.
- 7 Begründet wurde dies aber nicht vordergründig damit, dass es per se keine
- 8 Notwendigkeit mehr für Transferzahlungen gäbe, sondern vielmehr damit, dass der
- 9 ursprüngliche Zweck des Solis nämlich der „Aufbau-Ost“ abgegolten- und der Soli
- 10 bei seiner Einführung für einen viel kürzeren Zeithorizont angelegt gewesen sei.
- 11 Außerdem lässt sich der Umstand, ob eine Region die Hilfen braucht,
- 12 entsprechende derer der Soli eingerichtet worden war, mittlerweile nicht mehr
- 13 daran festmachen, ob sich um eine Region in Ost oder West handelt.
- 14 Gerade der letzte Punkt zeigt für uns: Wir brauchen weiterhin einen “Soli”, und
- 15 zwar für Förderprojekte deutschlandweit. Dafür bedarf es einer transparenten
- 16 Neuauflage des Konzepts. Dem Solidaritätsgedanken soll dabei wie beim
- 17 ursprünglichen Solidaritätsbeitrag ebenfalls dadurch Geltung verschafft werden,
- 18 dass die Beitragserhebung nach Einkommen gestaffelt vorgenommen werden soll.

## Begründung

Begründung erfolgt mündlich.